

3 Rütli-Becher für Ennetmoos

Am 158. Gewehr-Rütlschiessen 2021 und bei tollem Wetter, haben nicht weniger als 40 Schützen und viele Schlachtenbummler aus Ennetmoos teilgenommen. Wie schon oft konnte Ennetmoos feiern, diesmal sogar 3 Becher.

Bei der 18. Teilnahme am Rütlschiessen hat der Schweizermeister von 2020 Martin Liem mit ausgezeichneten 85 Punkten den begehrten Meisterbecher und Rang 7 von 980 Schützen mit Lorbeerkrantz feiern können.

Das Martin Liem dieses Ergebnis erreicht hat, kommt nicht von ungefähr. Er ist doch ein gewiefter Schütze, hat viel und hart trainiert. Die Freudentränen flossen reichlich bei der Siegerehrung. Der Engel Martin ist im sicher beigestanden schliesslich ist er der Schutzpatron aller Schützen laut Festredner Abt Christian Meyer vom Kloster Engelberg.

Den Sektionsbecher konnte der aufstrebende Peter Wagner (98) bereits bei der 5. Teilnahme auf dem Rütli mit hervorragenden 79 Punkten entgegennehmen. Peter Windlin brauchte etwas länger und konnte mit guten 78 Punkten ebenfalls den Sektionsbecher sein Eigen nennen, was ihn sehr bewegt hat.

Der grosse Pechvogel ist Alois Barmettler, in der Gesamten Rangliste auf Platz 5. Bei der Rütli Sektion NW hat er mit 85 Punkten die Rangliste angeführt, leider einen Fünfer Zuwenig schreiben können gegenüber dem Bundesgabengewinner.

Alois ging somit leer aus, da er schon im Besitze beider Becher ist.

Die höchste Auszeichnung, die Bundesgabe zu holen wird seinen Ehrgeiz und Trainingsaufwand noch mehr steigern.

Die Feierlichkeiten im Restaurant Da Pippo dauerten bis in die Morgenstunden unter der Musikalischen Begleitung vom Umgetauften Trio Meisterbecher Gruess.

Schliesslich hat Martin Liem gleich selbst zur Feier aller Gewinner aufgespielt.

Die persönlichen Glückwünsche von Peter von Flüh und Christian Amstutz von der Rütli Sektion NW fanden sehr grossen Anklang.



V.l.n.r. Gewinner Sektionsbecher Peter Wagner 79 Pkt. Gewinner Meisterbecher Martin Liem 85 Pkt. Gewinner Sektionsbecher Peter Windlin 78 Pkt. hinten, Rütli Obmann Hanspeter Bucher
Text & Foto Hans Gander

